

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	10.12.2018

Jahresversammlung des europäischen Städtenetzwerkes Eurocities in Edinburgh 28.11.-30.11.2018

Vom 28. bis 30. November 2018 fand in Edinburgh die Jahresversammlung des europäischen Städtenetzwerkes Eurocities unter dem Titel „Creative competetive cities – building our futur together“ mit rund 300 Städtevertretern statt. Neben Köln waren zahlreiche weitere deutsche Städte auf der Jahresversammlung in Edinburgh vertreten.

Eurocities ist das größte Netzwerk europäischer Großstädte ab einer Einwohnerzahl von 250.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Das Netzwerk umfasst mehr als 130 europäische Großstädte mit insgesamt mehr als 120 Millionen Einwohnern. Das Netzwerk mit Sitz in Brüssel dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch sowie der Entwicklung grenzüberschreitender Projekte. Gemeinsam werden Empfehlungen zu kommunalpolitischen Themen an die EU-Kommission formuliert.

Eurocities wird neben einer hauptamtlichen Geschäftsführung von einem sogenannten „Executive Committee“ geleitet, das aus Vertretern von 12 Mitgliedsstädten besteht. Den Vorsitz des Executive Committee hat seit November 2018 die Stadt Stockholm. Als deutsche Stadt ist Leipzig im Gremium vertreten.

Im Rahmen des diesjährigen Jahrestreffens stellten die Städte ihre „Cities4Europe – Europe for citizens“ Kampagnen vor. Die Kampagnen richten sich an Bürgerinnen und Bürger und zielen darauf ab, durch verschiedene Beteiligungsformate den demokratischen Dialog und die Mitbestimmung vor Ort zu stärken (<http://www.eurocities.eu/>). Die im Mai 2018 vom Städtenetzwerk gestartete Kampagne wurde mit Blick auf die Europawahlen 2019 initiiert und zeigt die erfolgreiche Bürgerbeteiligung in den europäischen Städten auf. Sie dient dazu, neue Formen der Demokratie aufzuzeigen, um eine positive, gemeinsame Zukunft zu schaffen. Die Stadt Köln beteiligt sich unter anderem mit unterschiedlichen Diskussionsformaten über die Volkshochschule an der Kampagne. Zusammen mit der Kölner Wissenschaftsrunde ist im Mai 2019 eine Rundtour zu ausgewählten EU-Projekten in Köln geplant.

In Edinburgh trafen sich zudem junge Botschafterinnen und Botschafter der Städte und diskutierten als Nachwuchs-Europäerinnen und Europäer aktiv in der Konferenz über ihre Vorstellungen von der Zukunft Europas mit.

In unterschiedlichen parallelen Foren diskutierten Vertreter und Vertreterinnen der Städte über ihre Ansätze und Ideen zur Lösung der Zukunftsprobleme der Städte z.B. in den Bereichen Wohnen, Mobilität, Klimaschutz, Stadtentwicklung. Trotz aller Unterschiedlichkeit der Städte zeigen sich große Gemeinsamkeiten in den Problemlagen der Kommunen. Europapolitische Entscheidungen haben in vielen Bereichen der Daseinsvorsorge Auswirkungen auf die kommunalpolitische Ebene. Mit dem Projekt einer „Urban Agenda“ leistet die Europäische Kommission einen wichtigen Schritt zur Anerkennung der Partnerschaft mit den Kommunen.

Das Städtenetzwerk Eurocities unterstützt dieses Vorhaben mit einer eigenen Arbeitsgruppe, die an der aktiven Formulierung von Forderungen für die lokale Agenda in den verschiedenen kommunalen

Handlungsfeldern mitwirkt.

Die Bedeutung eines starken kommunalpolitischen Einflusses auf europäische Entwicklungen wurde durch die Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung der Stadtspitzen herausgestellt (s. Anlage). In dieser betonen die Unterzeichnenden die Absicht, einen aktiven Beitrag zur Wiedergewinnung des Vertrauens der Bürgerinnen und Bürger zu Institutionen und Entscheidungen der EU zu leisten. Ziel ist es, ein bürgernahes Europa zu begründen und eine positive Zukunft für Europa aus den Kommunen heraus zu entwickeln.

Neben dem Engagement in den Führungsgremien, wie dem Exekutivkomitee, wird auch die fachbezogene Arbeit in den Foren und Arbeitsgruppen begleitet. Jedes der insgesamt 6 Foren (Kultur, Wirtschaftsentwicklung, Umwelt, Soziale Fragen, Wissensgesellschaft und Mobilität) bietet in unterschiedlichen Arbeitsgruppen die Möglichkeit eines intereuropäischen Austausches.

Die Stadt Köln ist in den Foren Mobilität und Wissensgesellschaft vertreten.

Es ist geplant, im Herbst 2019 das Forum Wissensgesellschaft (Knowledge Society Forum) in Köln auszurichten.

Gez. Reker